

Laboranalysen



In meiner Praxis erhalten Sie das gesamte Spektrum modernster Labordiagnostik (Speichel, Blut, Urin, Stuhl). Für die exakte und sichere Diagnostik arbeite ich ausschließlich mit renommierten Labors zusammen. Die Labordiagnostik bietet zunehmend mehr diagnostische Möglichkeiten. So lassen sich Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten über den Nachweis spezieller Antikörper im Blut beweisen.

Spezielle Stuhluntersuchungen bieten sich an, wenn Menschen trotz Diät zur Gewichtsreduktion nicht abnehmen. Bei einigen ADS/ADHS-Patienten lassen sich bestimmte Pyrrole im Urin nachweisen.

Auch Stress, chronische Müdigkeit, Burn Out lässt sich über Laboruntersuchungen nachweisen und danach gezielter therapieren.

Der Umfang der Laboruntersuchungen sowie deren Kosten werden jeweils vorher mit meinen Patienten besprochen.

Bitte trinken Sie vorher nur Wasser - Ihre Medikamente können und sollen Sie bitte, wie gewohnt, einnehmen. Nach Eintreffen des Befundes wird dieser zeitnah und ausführlich mit Ihnen besprochen. Sie erhalten natürlich eine Kopie.

Stuhlproben werden von Ihnen zu Hause entnommen und in einem voradressierten Umschlag direkt ins Labor geschickt (bitte nicht vor Feiertagen oder dem Wochenende).

Falls Ihr Hausarzt bereits ein aktuelles Blutbild erstellt hat, bringen Sie dies bitte zur Erstkonsultation mit.

Dasselbe gilt für alle anderen Unterlagen zu Ihrer Krankengeschichte.

Wir erstellen folgende Analysen für Sie:

Urin-Schnelltest

Der Urin-Schnelltest gibt und Auskunft über pH-Wert, Eiweisse, Zucker, Nitrit, Keton, Bilirubin, Uroblinogen, rote und weisse Blutkörperchen.

Dieser Test wird bei uns in der Praxis erstellt.

Stuhlanalyse / Gesundheitscheck-Darm:

Die Analyse des Stuhls gibt einen Einblick in die Darmflora und Verdauungsrückstände. Sie ermöglicht Aussagen über Verdauungs- und Aufnahmestörungen, über chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Nahrungsmittel-Allergien, Blähbauch und pilzbedingte Erkrankungen.

Hormon-Speichel-Test:

Dieser zeigt die Konzentration von Testosteron, Estradiol, Progesteron, DHEA und Cortisol auf.

Nitrostress:

Mittels einem Urin-Test kann der sogenannte Nitrostress bestimmt werden. Krankhaft erhöhte Konzentrationen von Stickstoffmonoxid (NO) schränken die Leistung der Zell-Kraftwerke ein und führen zu einem chronischen Energiedefizit.

Haar-Mineral-Analyse (HMA):

Mit Hilfe von High-Tech-Laborverfahren kann man Haare auf 21 Mineralstoffe und Spurenelemente sowie 17 Toxische Schwermetalle untersuchen. Die Haar-Mineral-Analyse zeigt allfällige Mangelzustände, die gezielt mit Mikronährstoffen ausgeglichen werden können.

Kosten und Krankenkasse:

Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob und in welchem Umfang naturheilkundliche Laborleistungen übernommen werden. In der Regel müssen diese aber vom Patienten selbst bezahlt werden.